

Udo Weik als überragender Schütze

Zwei Siege, ein zweiter und dritter Platz bei den Landesmeisterschaften mit den Perkussionswaffen

Sinsheim. (app) Udo Weik ging aus dem dritten Meisterschaftswochenende des Badischen Sportschützenverbandes als der erfolgreichste Schütze aus dem Sinsheimer Schützenkreis hervor. Der Reichartshäuser konnte sich mit zwei Landesmeisterschaften und je einer Silber- und Bronzemedaille ehren lassen. Darüber hinaus gewann Wolfgang Seltenreich (SV Meckesheim) eine Goldmedaille, sein Team die Silbermedaille. Fünfmal wurden Sinsheimer Sportschützen auf den Bronzemedailienplatz zur Siegerehrung gerufen. Ferner gab's noch drei vierte und einen fünften Platz sowie 18 weitere Platzierungen unter den besten Zehn. Eine sehr erfolgreiche Ausbeute der Titelkämpfe mit den Luftgewehr-, Perkussions- und Steinschlosswaffen.

Die Perkussionswaffen liegen den Sinsheimer Schützen besonders. Mit dem Revolver gewann Udo Weik, in dieser Disziplin für den SV Neckarbischofsheim startend, mit 137 Ringen überlegen die Landesmeisterschaft der Altersklasse. Ernst Öhmig (SV Meckesheim) wurde hier mit 132 Ringen Dritter und der Neckarbischofsheimer Klaus Maier mit ebenfalls 130 Ringen Siebter. Diesen Rang sicherte sich in der Schützenklasse auch Peter Grimberg (SV Neckarbischofsheim) mit 130 Ringen.

So verwundert es nicht, dass Neckarbischofsheim auch in der Mannschaftswertung eine sehr gute Platzierung erzielte. Das Team Weik, Grimberg und Padberg wurde mit 395 Ringen Dritter, der SV Meckesheim (Öhmig, Dörtzbach, Seltenreich) mit 386 Ringen vor dem SV Neckarbischofsheim II mit Dieter Lenz, Maier und Herbert Binder und 381 Ringen Achter. In der Seniorenklasse gab es für Dieter Lenz (SV Neckarbischofsheim) mit 134 Ringen Bronze und für Manfred Padberg und Jürgen Dörtzbach mit je-

weils 128 Ringen die Plätze acht und zehn.

Mit der Perkussionspistole zielte in der Altersklasse Wolfgang Seltenreich (SV Meckesheim) am besten und setzte ausgezeichnete 141 Ringe auf die Scheiben. Das bedeutete die Goldmedaille. Den Erfolg vervollständigte Udo Weik (SV Neckarbischofsheim) mit 136 Ringen und Silber. Hier landete Ernst Öhmig mit 134 Ringen auf Platz sechs. In der Mannschaftswertung ging Silber an den SV Meckesheim (Seltenreich, Öhmig, Dörtzbach) mit 409 Ringen, während der SV Neckarbischofsheim (Weik, Grimberg, Padberg) auf dem neunten Rang mit 392 Ringen in die Ergebnisliste eingereiht wurde. Alexander Riedl (SV Diana Eschelbach) belegte in der Schützenklasse mit 134 Ringen Rang sieben, Jürgen Dörtzbach in der Seniorenklasse mit der gleichen Ringzahl Platz fünf.

Seine zweite Goldmedaille sicherte sich Udo Weik mit der Steinschlosspistole. Mit neuem Meisterschaftsrekord von 140 Ringen war er in der Altersklasse nicht zu schlagen. Um sechs Ringe distanzierte er dabei den Nächsten. Bronze holte er sich zusammen mit seinen Neckarbischofsheimer Teamgefährden Grimberg und Padberg in der Schützenklasse mit 386 Ringen hinter dem SSV Hemsbach und dem SV Limbach. Neckarbischofsheim II (Maier, Lenz und Siegfried Laufer) wurden Siebte. In der Luntenspistole belegte das Neckarbischofsheimer Duo Weik & Padberg mit 86 bzw. 82 Ringen die Ränge vier und acht.

Zwei Sinsheimer Mannschaften kamen im Damenbereich mit dem Luftgewehr unter die ersten Zehn. Der SV Elsenz (Nicole Sommerfeld, Mirka Hoffmann und Belinda Doll) setzten 1127 Ringe auf die Scheiben und wurden Sechste, Andrea Hildenband, Heike Fischer und

Stefanie Grüssinger von der SG Sinsheim kamen auf 1097 Ringe und Platz neun.

Beim Perkussionsgewehr gab es für den KKS Reihen (Ziehmann, W. Brenneisen, R. Uhler) nach 394 Ringen den neunten Platz, für Heike Fischer (SV Waibstadt) in der Damenklasse nach 133 Ringen den vierten und für Theo Ziehmann in der Seniorenklasse I den neunten. Diese Platzierung sprang auch am Ende für Jürgen Dörtzbach (SV Meckesheim) mit dem Steinschlossgewehr in der Altersklasse heraus. Die Damen des KKS Sulzfeld (Danilea Schillinger, Kathrin Walther und Jacqueline Hückel) sicherten sich Bronze mit dem Kleinkalibergewehr und 856 Ringen.



Die Mannschaft des SV Neckarbischofsheim mit Manfred Padberg, Udo Weik und Peter Grimberg holte mit dem Perkussionsrevolver die Bronzemedaille. Foto: privat